

Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger

Anzeigen und Redaktion: Telefon 0374/67/289823 · Fax 20923 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Heimat- und Anzeigenblatt · Amtsblatt der Stadt Klingenthal



**KOSTEN
LOS**

WÖCHENTLICH
NUMMER 33
24. JAHRGANG
16.08.2013

AUS DEM INHALT

- **Leserbrief** Seite 2
- **Amtliche Nachrichten** ab Seite 4
- **Zirkus Probst** Seite 6
- **Veranstaltungen.Klingenthal** Seite 8

Nächste Ausgabe 23.08.2013

gründner.körbe

Am vergangenen Wochenende feierten die Brunnöbraer ihre „Körbe“. Traditionell begann das Fest am Freitagabend mit dem Bieranstich. Klingenthals Bürgermeister Thomas Hennig vollzog diese Amtshandlung mei-

sterhaft. Nach drei Schlägen floss der Gerstensaft. Gemeinsam mit Kirmes-Chef Harald Fuchs eröffnete das Stadtoberhaupt dann die „Gründner Körbe“. Anschließend sorgte „OB live“ im Festzelt für

Stimmung. Am Sonnabend war das Kinderfest am Nachmittag ein Höhepunkt. Die Tanzkinder von Ivonne Deglau und die Kinder des Kinderhauses „Sonnenschein“ gestalteten ein buntes Programm. Die

schleichern“ Am Sonntag gab es bei einem „Bunten Nachmittag“ Unterhaltung u.a. mit dem „Kotten-grüner Trempele“. Für Kaffee und Kuchen sorgte die Kirchgemeinde Brunnöbra. Die Fahrgeschäfte und



Bürgermeister Thomas Hennig vollzog im Beisein von Harald Fuchs(links) den traditionellen Bieranstich.



Bürgermeister Thomas Hennig, Stadtrat Klaus Grimm und Kirmes-Chef Harald Fuchs (von links) stoßen auf die „Gründner Körbe“ an.

anwesenden Gäste belohnten die kleinen Künstler mit viel Applaus. Anschließend konnten die kleinen und großen Besucher am reichhaltigen Kuchenbüfett ihren Hunger stillen. Die leckeren Backwaren wurden von den Erzieherinnen und Eltern des Kinderhauses „Sonnenschein“ hergestellt. Am Abend gab es dann Musik mit den „Erb-

Verkaufsstände auf dem Festplatz waren besonders für die Kinder ein Anziehungspunkt. Natürlich ist die Vorbereitung und Organisation eines solchen Festes immer mit viel Arbeit verbunden. Daher ein großes Dankeschön an den Eishockeyverein, die Kirchgemeinde und alle fleißigen Helfer für ihr Engagement. D.M.



Die Tanzkinder von Ivonne Deglau und Kinder des Kinderhauses „Sonnenschein“ gestalteten ein buntes Programm.

Zimmerei & Treppenbau

Fa. Sven Köhler
ZIMMERERMEISTER

- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Dachstühle, Balkone, Carport, Zaunbau
- Innenausbau und Trockenbau
- Verlegung von Laminatböden
- Einbau von Fenstern, Innen- und Außentüren
- Treppenbau

Zollstraße 76 A
08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67 - 282 10
Funk 01 60 - 95 82 20 49

HUMMELBAU 

Meisterbetrieb Andreas Böhm

Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

Zugreifen!
Sonnenbrillen
bis zu 40% reduziert

Brillenmode Kontaktlinsen

Lange
OPTIK

Markneukirchner Straße 2
08248 Klingenthal
☎ 03 74 67 / 252 76

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr



Neu von
Sheepworld:
Kissen, Glas
Tasse

grimm.laden
01 73 - 840 7403



Die Zuschauer im Festzelt waren von den Darbietungen der Kinder fasziniert.



Fahrgeschäfte zogen die Kinder magisch an.

Leserbrief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Stadträte und Bauamtsmitarbeiter

Die im Sommer 2013 an der Ascherstraße durchgeführten Ausbesserungen sind mir positiv aufgefallen. Anders als in den letzten Jahren, sind die Reperaturstellen bündig und nahtlos in die vorhandenen Asphaltflächen eingefügt. Dadurch werden unsere Autos we-

niger belastet und das Straßenbild in die richtige Richtung verändert. Nach meiner Auffassung sind die fachmännisch ausgeführten Flicker auch langlebiger damit wirtschaftlicher als die Ausbesserungspraxis der vergangenen Jahre. Schön, dass sie solche Details im Blick haben - weiter so.

Arne Götzl, Aschberg



Ihr Trauerfall in besten Händen
Bestattungen **BAUERFEIND**

Erd- und Feuerbestattungen

Inh. Günter Seidel

Klingenthal · Auerbacher Straße 57 · **Telefon Tag und Nacht 03 74 67 / 2 34 74**

Schöneck - **Theo Obst** - Hauptstraße 85 · **Telefon 03 74 64 / 8 82 05**

Notgeld 1945 in Klingenthal

Eine Leserzuschrift machte uns auf die Herstellung von Notgeld durch die Druckerei Poller aufmerksam. Bei der Buchdruckerei Adolf Poller, deren Inhaber Max Jahn 1945 war handelte es sich um eine angesehenere Druckerei an der Oberen Marktstraße am Marktplatz. An der Unteren Marktstraße befand sich die Druckerei der Klingenthaler Zeitung von Gustav Bergmann. Das Notgeld wurde mit Datum vom 28. April 1945 gedruckt. Also noch im Deutschen Reich vor der Besetzung der Amerikaner, die am 6. Mai über den Steinfels in Brunndöbra einmarschierten. Am 2. Juli kamen die Russen um die Amerikaner durch die Bestimmungen des Potsdamer Abkommen abzulösen. Die sowjetische Besatzungsmacht enteignete unter Anderen auch die Druckerei Poller mit der Begründung Notgeld für den Faschistischen Staat gedruckt zu haben. Der Eigentümer

war zu dieser Zeit bereits über 80 Jahre alt. Bis zur Gründung des Volkseigenen Betriebes „Stadtdruckerei Klingenthal“ arbeitete Adolf Jahn weiter in seinem Betrieb. 1952 begann übrigens der Fliegerkosmonaut Siegmund Jähn seine Lehre als Buchdrucker. Durch Konzentration der Produktion wurde der Betriebsteil Poller aufgegeben und Rudi Pfaff machte sich mit seiner Gravieranstalt selbständig. Heute befindet sich in den Räumen das Reisebüro Körner. Die Stadtdruckerei wurde nach dem tragischen Unfall des Betriebsleiters aufgegeben. In den Räumen befindet sich jetzt das Fotogeschäft Porst und der An- und Verkaufs-Laden.

Unser Leser bittet um Mithilfe ob sich Jemand an die Scheine erinnern kann und ob auch ein 10 Reichsmarkschein dabei war.

KG Informationen bitte an:
0163-3224550

Jüdische Holocaust-Überlebende besuchten das Vogtland

Vom 01. - 15.07.2013 besuchten jüdische Holocaust-Überlebende das Vogtland. Viele der ca. 30 Besucher waren ehemals Wissenschaftler und Akademiker, die in den russischen Gebieten und der Ukraine Opfer der Verfolgungen wurden. Inzwischen sind sie alle nach Israel umgesiedelt.

ins Gespräch kamen, besichtigten andere unser klingendes Tal. Los ging es im Harmonikamuseum in Zwota, wo Kantor Rico Schneider einige der ausgestellten Instrumente zum Klingen brachte und die Gäste bei russischen Volksweisen sogar tanzten! Danach wurde die



Dabei waren unsere Gäste keineswegs durch ihr schweres Schicksal verbittert, sondern neugierig auf Deutschland und seine Menschen. Vom Verein der „Sächsischen Israelfreunde“ und dem Vogtländischen Leiterkreis vorbereitet und vom Verein JesusPeople Hof getragen, gab es viele gute Begegnungen. Am 3. Juli war ein Teil der Gäste in Klingenthal unterwegs. Während einige Teilnehmer in den Gymnasien Klingenthal und Markneukirchen mit den Schülern

Vogtland-Arena besichtigt. Bürgermeister Thomas Hennig führte die Gruppe bis in die Aussichtskapsel und erklärte die Schanze. Als Dankeschön erhielt er dafür von der Reisegruppe eine Urkunde und ein Andenken und von den Veranstaltern erhielten alle Beteiligten, so auch Thomas Hennig, das Buch „Die Decke des Schweigens“ in dem es um die Aufarbeitung des Holocaust geht.

Beeindruckt hat die Gäste auch unsere Rundkirche, in der das Ehepaar

Tittmann die Führung übernahm und Orgel spielte. Unser Dank geht an Ella Knaub aus Klingenthal, die an diesem Vormittag mit uns unterwegs war und für die russisch sprechenden Besucher übersetzt hat. Nach einem guten Essen im Gasthof Walfisch ging es zurück nach Schilbach, wo die Gäste in der ersten Woche wohnten. In der zweiten Woche waren die Besucher in vogtländischen Gastfamilien, u. a. auch in Zwota untergebracht.

Ein offener Abend in der Kirche in Schöneck, bei dem zwei der Besucher ihre furchtbaren Erlebnisse während der Verfolgung schilderten und ein fröhliches Familienfest in Schilbach boten weitere Möglichkeiten die Gäste näher kennenzulernen. Für die Besucher wurden viele Ausflüge u. a. nach Dresden, Veranstaltungen und Aktionen organisiert. Die Gäste waren sehr angetan von unserer Landschaft, dem saftigen Grün

der Wiesen und Wälder, die es so in Israel nicht gibt. „Alles sieht freundlich aus, sehr sauber, sehr ordentlich - immer noch!“ meinte einer der Besucher und es klang leise der Wunsch mit, dass dies nicht nur äußerlich so sei. Hatten doch die Deutschen mit der selben Ordnung und Gründlichkeit damals die vollständige Vernichtung der Juden geplant.

Mit einem ergreifenden Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Plauen, bei dem einige der Besucher feststellten, dass sie im selben Lager in Russland gefangen waren wie der Prediger Ilja Altmann, der in der Ukraine geboren wurde und jetzt in Potsdam lebt, wurden die Besucher wieder nach Israel verabschiedet. Trotz umfangreicher Vorbereitung, viel Aufwand und der Sprachbarriere war es für alle Beteiligten eine sehr gute Begegnung und keiner der Gastgeber und möchte diese Zeit missen. **BP**

Musik im Museum präsentiert »Berliner Melodien«



Das Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal lädt zu seiner nächsten Veranstaltung „Musik im Museum“ für den 31. August 2013, um 15.00 Uhr, unter dem Titel „Berliner Melodien“ ein. Die Chursächsische Cafémusik prä-

sentiert unter der Leitung von Kammermusiker Peter Kostadinov beliebte und bekannte Melodien aus und über Berlin, von Paul Lincke über Hans Grundwald bis Emil Waldeufel. Eintrittskarten sind ab Montag, den 19. August, in der Tourist-Information Klingenthal im Vorverkauf erhältlich.

MG



→ **Neu von Sheepworld:**
Kissen, Glas, Tasse ✓

grimm.laden
0173-8407403

schenken?
grimm.laden
Auerbacher Straße 98. Klingenthal

amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
für die ehemalige Gemeinde Zwota

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	651,28	300,59	175,85
Erforderliche Sachkosten	157,35	72,62	42,49
Erforderliche Betriebskosten	808,63	373,21	218,34

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. Bsp. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,60	82,90	46,70
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	502,03	140,31	71,64

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	0,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	0,00	0,00	0,00

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
=Aufwendungsersatz	0,00

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Klingenthal, den 13. August 2013



Hennig
Bürgermeister

geburtstage.klingenthal

16.08.2013	Erhard Gerischer, Lessingstr.	zum 91
16.08.2013	Helga Vogt, Jahnstr.	zum 88.
16.08.2013	Christa Beutner, Zechenbachweg, Zwota	zum 76.
16.08.2013	Achim Schlosser, Markneukirchner Str.	zum 75.
17.08.2013	Kurt Thoß, Am Friedensberg	zum 88.
17.08.2013	Erhard Schlott, Dürrenbachstr.	zum 87.
17.08.2013	Roswitha Röhlig, Markneukirchner Str., Zwota	zum 86.
17.08.2013	Gudrun Knoth, Klingenthaler Str., Zwota	zum 77.
17.08.2013	Ursula Glaß, A.-v.-Humboldt-Str.	zum 71.
18.08.2013	Annelies Gems, Bergstr., Zwota	zum 74.
19.08.2013	Johanna Kazmirek, Steindöbraweg	zum 79.
19.08.2013	Ilse Meinel, Siedlerstr.	zum 78.
19.08.2013	Manfred Stahn, Zwotaer Str.	zum 71.
20.08.2013	Jutta Schüler, Zeppelinstr.	zum 83.
20.08.2013	Margot Biebl, Lindenstr.	zum 80.
20.08.2013	Edeltraut Seifert, Dürrenbachstr.	zum 78.

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
für die ehemalige Stadt Klingenthal

1. Kindertageseinrichtungen**1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	578,90	267,19	156,30
Erforderliche Sachkosten	114,22	52,72	30,84
Erforderliche Betriebskosten	693,12	319,91	187,14

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. Bsp. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	147,00	90,50	52,66
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	396,12	79,41	34,48

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	9.362,71
Miete	18.900,00
Gesamt	28.262,71

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	0,00	0,00	0,00

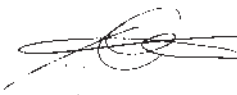
2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
=Aufwendungsersatz	0,00

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Klingenthal, den 13. August 2013



Hennig
Bürgermeister

geburtstage.klingenthal

20.08.2013 Walter Gottschlich, Markneukirchner Str. zum 76.
20.08.2013 Peter Schlosser, Dürrenbachstr. zum 73.
20.08.2013 Gerda Huss, Juri-Gagarin-Str. zum 72.
20.08.2013 Karin Muck, Auerbacher Str. zum 72.
21.08.2013 Ingeborg Froschmair von ScheibenhofSteinbachstr. zum 90.
21.08.2013 Dora Köhler, Lessingstr. zum 88.
21.08.2013 Erna Dotzauer, Valent.-Tereschk.-Str. zum 86.
21.08.2013 Käthe Metzner, Jahnstr. zum 84.
21.08.2013 Waltraud Ramke, Gartenstr. zum 75.
22.08.2013 Anni Eßbach, Gösselberg zum 83.
22.08.2013 Eleonore Heßfort, Neil-Armstrong-Str. zum 79.
22.08.2013 Manfred Lorenz, Sigmund-Jähn-Str. zum 72.

Die Stadtverwaltung Klingenthal gratuliert

.....Ende des amtlichen Teils.....

klingenthal.de

Zivilcourage gewürdigt

Am 12. Juli griff ein Fahrgast der Vogtlandbahn im Zug von Falkenstein nach Klingenthal einen anderen Fahrgast an und verletzte ihn. Nur durch das beherzte Eingreifen von drei Mitreisenden wurde Schlimmeres verhindert. Sie überwältigten den Angreifer, der wahrscheinlich unter Einfluß von Drogen stand. Der Zugführer informierte über Funk die Zentrale in Neumark. In Schöneck nahm die Bundespolizei den Angreifer in Gewahrsam. Die drei mutigen Männer sind Marcel Kindermann aus Klingenthal, Martin Finster aus Plauen und Michael Spornhauer aus Plauen. Diese drei beherzten Männer wurden am 8. August im Klingenthaler Rathaus von Vertretern der Bundespolizei, der Stadtverwaltung Plauen und der Stadtverwaltung Klingenthal für ihren mutigen Einsatz geehrt. Der Leiter der Bundespolizeiinspektion Klingenthal

Polizeirat Steve Alter, Doreen Birke Ermittlungsbeamtin/Präventionsbeauftragte, Margit Kleinhempel, Fachgebietsleiterin der Bußgeldstelle im Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Plauen, und die Haupt- und Ordnungsamtsleiterin der Stadtverwaltung Klingenthal Inge Schneider dankten den drei Herren mit herzlichen Worten für ihren mutigen Einsatz. Natürlich wurde die couragierte Hilfeleistung auch mit kleinen Präsenten gewürdigt, die von der Bundespolizei und den Stadtverwaltungen Plauen und Klingenthal überreicht wurden. Von der Bundespolizei erhielt jeder der mutigen Herren auch eine Urkunde für die geleistete Zivilcourage. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Marcel Kindermann, Martin Finster und Michael Spornhauer für ihren mutigen Einsatz.

D.M.



Marcel Kindermann, Martin Finster und Michael Spornhauer (vorne von links) wurden von Doreen Birke, Inge Schneider, Margit Kleinhempel und Steve Alter (2. Reihe von links) geehrt.

Alle Sport-, Spaß- und Feierinteressierte möchte der FSV-Markneukirchen nach Breitenfeld einladen

Wir führen auch dieses Jahr die Tradition unseres Bitburger Bolzplatzturnieres und des Wernesgrüner Beachvolleyballturnieres in Breitenfeld fort. Am 17.08. wollen wir zum 8. Mal das beste Freizeit-Fußballteam finden und am 31.08. suchen wir wieder die besten Freizeit Volleyballer auf unserem Wernesgrüner Beach-Platz. Ab 10.00 Uhr wird der Ball jeweils rollen und es werden wieder viele spannende Duelle zu erleben sein. Dazu und natürlich zu unserer Abendparty am 17.08. ab 21.00 Uhr mit der Band „Zeitsprung“ hoffen wir auf viele Begeisterte und

Interessierte und versprechen dabei viel Spaß und gute Unterhaltung, leckere Verpflegung durch die FFW Breitenfeld und natürlich erfrischende Getränke in ausreichender Menge bei kostenfreiem Eintritt. Interessierte Teams können sich mit dem angefügten Formular anmelden oder sich auf einem der angegebenen Kontaktwege gern melden. Wichtig ist dabei bloß, sich nicht mehr allzu viel Zeit zu lassen, da wir die Teilnehmerzahl begrenzen müssen, um auch pünktlich zum Feiern mit dem Sport fertig zu werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Zirkus Probst in Klingenthal 23.-25.8.

68 JAHRE ZIRKUS PROBST - Der mit den vielen Tieren !! Erstmals seit 30 Jahren mit Artisten aus Kuba in einer mitteldeutschen Zirkusmanege!!! Auf seiner 68. Tournee präsentiert Zirkus Probst, wie jahrzehntelang gewohnt, ein klassisches Zirkusprogramm mit vielen Tieren, hervorragend



ausgebildeten Artisten und internationaler Clownerie. Dabei ist es uns gelungen erstmals seit 30 Jahren 8 kubanische Artisten in einer mitteldeutschen Manege präsentieren zu können. Die Troupe Raluy aus Havanna begeistert mit unglaublichen Tricks und mittelamerikanischer Lebensfreude in mehreren Auftritten u.a. an Bungeeseilen und der spektakulären russischen Schaukel. Nach Ihrem großen Erfolg beim Internationalen Zirkusfestival in Monte Carlo 2012 erleben Sie Alexandra Probst mit einer neuen ungewöhnlichen Dressur



von Ponys und Ziegen. Natürlich fehlt in unserem Programm nicht unsere große sibirische Tigergruppe mit 7 Tigern und die große Produktion mit exotischen Tieren, beide präsentiert von Rüdiger Probst. Neu in unserem diesjährigen Programm ist eine lustige Hundenummer vorgeführt von Christina. Jessica Probst wird zusammen mit Adriana an Tüchern hoch unter der Zirkuskuppel und auf dem Schlappseil in ungewöhnlichen Kombinationen arbeiten. Alexandra Probst hat weiterhin eine Pferdefreiheit mit

6 andalusischen Hengsten kreiert. Immer wieder schön ist unsere Ponynummer mit 21 (!!) Ponys. Als Clown fungiert in diesem Jahr Spitzenc clown Pom Pom aus Ungarn, der in den Manegen Europas zu Hause ist. Der Zirkus Probst hat in diesem Jahr keine Kosten und Mühen gescheut um Ihnen, unserem treuen Publikum, ein LIVE Programm für die gesamte Familie in einer internationalen Vielfalt anzubieten, wie es bisher in unserer Manege noch nie zu sehen



war. Eine Show der Extraklasse erleben die Zuschauer in unserem freitragenden Chapiteau mit 1800 Sitzplätzen, unsere Sitzeinrichtung mit bequemen Einzelschalensitzen sorgt hierbei für einen hohen Sitzkomfort. Auch in dieser Saison sind wir mit etwa 70 Zirkuswagen sowie 20 Zugmaschinen von März

bis Anfang Dezember auf Tournee und werden in ca. 70 Städten gastieren. Das besonders beliebte und inzwischen auch erwartete Highlight für unsere Besucher sind nach wie vor unsere 100 Tiere, die in einem solchen Umfang und Artenreichtum in keiner anderen deutschen Manege zu sehen sind. Unsere Eintrittspreise liegen zwischen 11,- und 26,- €. Die Zirkuskasse ist täglich von 10 - 18.30 Uhr geöffnet. Ticket-Hotline: (01 71) 77 89 149 & (01 71) 69 46 406

Der Klingenthaler Wandersportverein unterwegs im Fichtelgebirge

Nachdem wir im Juli 2013 eine wunderschöne Wanderung in unser nähere Umgebung zum „Spitzak“ in Tschechien erlebten, ging der Klingenthaler Wandersportverein am 4.8.13 auf Tour in's Fichtelgebirge. Eingeladen hatte uns der Fichtelgebirgs e.V. / Ortsgruppe Münchberg. Eigentlich war es ein Jubiläumstag. Schon 10 Jahre verbindet uns eine

Gelingen. Wie immer war dieser Tag bis in's kleinste organisiert. Die Routen boten für jeden Wanderer etwas, sie erstreckten sich über 6 km, 10 km und 13 km. Insgesamt stellten sich 50 Wanderfreunde diesen Anforderungen. Nicht alles kann erwähnt werden, aber auf einige Dinge wollen wir doch aufmerksam machen. Eine



Auf dem Weg zum Aussichtsturm Rohrbühl

enge Freundschaft mit diesem Verein. 21 Wanderfreunde traten auf unterschiedlichen Wegen vom Vogtland bis Münchberg die Reise an, wobei die meisten auch pünktlich am Ziel ankamen ;-). Dort wurden wir schon am Schützenhaus-Parkplatz erwartet. Der Vorsitzende des Fichtelgebirgsvereins / Ortsgruppe Münchberg, Edgar Primus, begrüßte alle und wünschte uns einen angenehmen Aufenthalt. Unser Vorsitzender, Frank Hölzel, bedankte sich für die Einladung und wünschte gutes

botanische Besonderheit war ein uralter Apfelbaum beim kleinen Ort Meierhof, dessen Alter nicht schätzbar war – aber der sicher weit und breit seines gleichen sucht. Ein uralter Baum, der auch in diesem Jahr wieder Früchte trägt. Linkerhand ging es am Dorfteich vorbei, wir überquerten die Helmbrechtser Straße und gelangten zum Blumenfeld beim Umspannwerk. Auf einem schmalen Pfad lenkten wir unsere Schritte zu einem Versuchsfeld auf dem die „Durchwachsene Silphie“ angebaut und später zur Gewinn-

nung von Bio-Gas genutzt wird. Auf einem Hohlweg erreichten wir Gottersdorf und waren überwältigt von der Blumenpracht im Hof der Bauern Raithel und Ordnung. Im Innenhof des Anwesens der Familie Ordnung konnten wir unsere Mittagsrast genießen. Zum Kauf wurden diverse belegte Brote und Getränke angeboten, welche liebevoll von den Familien Bilek und Primus zubereitet wurden. Alle Gruppen wanderten von hier aus gemeinsam zurück nach Münchberg, vorbei an der Turnhalle zum Stadtpark, um uns dort im Geo-Park über die Geschichte der „Münchberger Masse“ zu informieren. Die Ausgangssteine der „MM“ sind in der Zeit vor 580 - 570 Millionen Jahren entstanden. Jetzt kann man Steine in verschiedenen Größen und Schattierungen bewundern. Leider hat uns ein ziemlich starker Regenguss in der letzten halben Stunde erwischt. Das hielt uns aber

nicht davon ab, wieder mal das Teichfest in Schlegel zu besuchen. Der Wettergott meinte es doch noch gut mit uns und die Sonne kam schon wieder zum Vorschein. In angeregten Gesprächen an den einzelnen Tischen brachten alle Wanderfreunde des Klingenthaler Wandersportvereins zum Ausdruck, dass es wieder ein sehr schöner und erlebnisreicher Wandertag mit unseren Wanderfreunden des Fichtelgebirgsvereins war.

Wir freuen uns schon wieder auf den Gegenbesuch 2014 in Klingenthal.

Frisch auf! A.H.W.

Weitere Veranstaltungen im August 2013: 16.08. Vereinsversammlung am Walfischteich - Treffen 18:00 Uhr am Bahnhof Klingenthal 17.08. Vereinswanderung „Rund um das Sooser Hochmoor“ - Treff 8:45 Uhr Bahnhof Adorf 18.08. Bad Brambacher Brunnenwanderung - 17. Auflage

Lotto?

Auerbacher Straße 98. Klingenthal

grimm.laden

Inserieren bringt Erfolg

freibad.klingenthal

18.8.

jam.klingenthal

Blues und mehr

Wer will, macht mit

ab 15.00 Uhr · Kein zusätzlicher Eintritt klingenthaler.zeitung

veranstaltungen

Sonntag, 18.08.2013 15.00 Uhr
Urlaubsausklang und Kinderfest
mit DJ René, Clown „Jonny“
u.v.m. Ort: Zwota, Minigolfanlage, Zwota

Sonntag, 18.8.2013, 15.00 Uhr
»jam.klingenthal«, Musiker-
stammtisch im Klingenthaler
Freibad, kein zusätzlicher Ein-
tritt zum Freibadeintritt

Dienstag, 20.08.2013 19.00 Uhr
Konzert mit dem Stadtorchester
Klingenthal

Musikpavillon, Klingenthal

**Freitag, 23.08.2013 13.00 bis
15.00 Uhr**

11. Sachsen Classic Sachsens
längstes Automobilmuseum
kommt! Marktplatz, Klingenthal

Freitag, 23.08.2013 15.00 Uhr
Gastspiel Zirkus Probst

23. & 24.08.13 • 15.00 & 18.30
Uhr, 25.08.13 • 15.00 Uhr
Parkplatz Mühlleithen, Klin-
genthal, Ortsteil Mühlleithen

Samstag, 31.08.2013 15.00 Uhr
Musik im Museum - mit der „
Chursächsischen Cafemusik „
„ Berliner Melodien „

Musik- und Wintersportmuse-
um, Klingenthal
Freitag, 06.09.2013 18.00 Uhr
Harmonikatreffen „ Hans-Jürgen
Deutschmann „ Gasthof zum
Walfisch, Zwota

Sonntag, 08.09.2013 14.00 Uhr
Herbstkammerlauf Organisiert
vom VSC Klingenthal
Waldhotel Vogtland

jugendtreff

Veranstaltungen Jugendtreff
Woche vom 19.8.-23.8.2013

Mo. – Fr. von 14:00 – 19:00 Uhr geöffnet.
Während der Öffnungszeit gibt es:
Billard, Tischtennis, Dart, Fußballkicker, TV,
Musik, Computer u. versch. Spiele Neu:
Fitness

Mo. 19.08. ab 15:30 Uhr
Kreativ-Tag

Di. 20.08. ab 16:00 Uhr
Informationstag

Mi. 21.08. ab 16:00 Uhr
Kaffee-Lounge

Do. 22.08. ab 16:00 Uhr

MarioCart-Meisterschaften

Fr. 23.08. ab 15:00 Uhr

Fitnessstag/ Grillen

Änderungen vorbehalten

schenken?
grimm.laden
Auerbacher Straße 98. Klingenthal

kleinanzeigen

Kaufe ständig Militärsachen, Or-
den, Abzeichen, Urkunden, Bilder,
Fotos, Uniformen, Dokumente,
ganze Nachlässe. ☎ 0175/5636429
oder 037467/289827.

Wir kaufen gut erhaltene Mö-
bel und übernehmen auch
Wohnungsaufösungen ☎ 0151-
43249297 abends erreichbar

2 Zimmer + Küche in Lindenstra-
ße (Klingenthal) zu vermieten.
Kaltmiete 190,- € + Nebenkosten
☎ 0151-43249297 abends erreichbar

Gewerberaum, 90qm zu vermieten,
geeignet für Lager, Büro, Laden
usw. in Klingenthal/Zwota, PKW
Stellplätze vorh., zu erfragen Chif-
fré 130816-01 bei Klingenthaler
Zeitung

70qm Wohnung, WZ, SZ, KIZI,
Küche, Bad mit WC, renoviert und
Wohnung 56 qm, Küche, WZ, SZ,
WC mit Bad, Flur, renoviert, beide
in Zwota, Klingenthaler Str. zu ver-
mieten ☎ 037467-26066

Der nächste Sprechtag des CDU
Landtagsabgeordneten Jürgen Pet-
zold, MdL findet am Donnerstag,
den 22. August von 14.00-17.00 Uhr
in Klingenthal, Markneukirchner
Straße 84 statt.

Liebe Wohnungssuchende
Gemütliche 1-4 Raum-Woh-
nungen zu günstigen Preisen in
Klingenthal-Zentrum, mit Küche,
Bad, Abstellraum und Stellplatz,
zu vermieten. Anfragen bei A.
Günzel unter 0172/2346680 oder
037467/26872

Katzenbabys zu verschenken
7 Katzenbabys suchen ein Zuhause,
10 Wochen alt, 1 Rote, 3 Bunte, 1
Schwarzgetigerte, 2 Schwarz/Weiße,
Bei Interesse unter 0173-4850143 o.
0136-1680826 melden.

grimm.laden
0173-8407403

Impressum

Klingenthaler Zeitung
Obervogtländer Anzeiger
Redaktion: Auerbacher Straße 264a,
08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23,
Fax: (03 74 67) 2 09 23,
e-mail: medien@grimmdruck.com

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Laden:

Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal,
Telefon 0173 - 840 74 03

Produktion:
Auerbacher Straße 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23, Fax: 2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt
Klingenthal: Bürgermeister Thomas Hennig,
Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal

Logopädin ab sofort in Teilzeit
(ab Januar Vollzeit) gesucht.
Tel.: 037467/28678

Nächste Klingenthaler
Zeitung: 23. August 2013
medien@grimmdruck.com

Fahrer zuverl., flexibel
als Aushilfe gesucht, FS T od. CE,
Tel.: 037467/690670

Freibad Adorf
• Öffnungszeiten ab 15. Juni
• täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr
• in den Sommerferien des Landes
• Sachsen von 10.00 bis 19.00 Uhr
• Eintrittspreise
• Erwachsene 2€ u. Kinder 1€



Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt
»Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm.
Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die
Meinung der Redaktion wieder.
Auflage: 4000 Exemplare
Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota,
Schöneck, Muldenberg, Hammerbrücke, Tannen-
bergsthal, Morgenröthe-Rautenkranz.
Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und
Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung: Angela Dekoj
(03 74 67) 28 98 24
Redaktionsleitung: Oliver Grimm
(03 74 67) 28 98 23
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm

kirche.klingenthal

18. August

12. So. nach Trinitatis

Kollekte: Eigene Gemeinde

Zum Friedefürsten

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
in der LKG Klingenthal
mit Frank Meinert und
Kinderstunde

Kirche Zwota

9.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr.
Türpe und Kindergottesdienst

Lutherkirche

Herzliche Einladung in die
Schwestergemeinden

Johanniskirche

9.00 Uhr Gottesdienst mit
Pfr. Schmidt, 10.30 Uhr
Kindergottesdienst

Katholische Kirche

17.8.2013

13.00 Uhr Trauung Claudia
Schmitt & Mike Eßbach

17.00 Uhr Heilige Messe

walfisch

Kinderfest in Zwota

Zum geplanten Kinderfest am
18. August an der Minigolf- und
Freizeitanlage Zwota können sich
Ihre Kinder nicht nur vom Clown
„Jonny“ oder vom DJ René März
begeistern lassen, sondern sich noch
am Kinderschminken, Kinderta-
toos, Keramikmalerei oder an der
Marzipanrosenmodellage erfreuen.
Desweiteren gibt's Softeis, Scho-
kofrüchte, Crêpes und vieles mehr.
Für die Eltern und Großeltern hält
unser Minigolfteam unter anderem
Leckeres vom Holzkohlegrill, haus-
gebackene Torte, frisch gezapftes
Bier oder auch Cocktails für nur
2,50 € bereit. FG

Mini - Golf - Anlage
Zwota

Urlaubsausklang
mit
Kinderfest

mit dabei:
☞ Clown „Jonny“ inkl. Luftballonmodellage
☞ DJ René März aus Klingenthal/Zwota
☞ Softeis, Crêpes, Schokofrüchte
☞ Kinderschminken und Tattoos
☞ Keramikmalerei und Basteln
☞ Marzipanrosenmodellage
☞ Minigolf & Gondeln frei
☞ Walfischglücksrad

So. 18.08.13

15 Uhr

Eintritt frei!

erfolg.werbung